

VORWORTE

009 DANIÈLE WAGENER

011 GERHARD KILGER

ZUR AUSSTELLUNG

012 EVAMARIE GODDARD-BANGE · MARIE-PAULE JUNGBLUT · PETER KIEFER · WERNER SCHULTE

Sei sauber ...! Lave-toi ...! Be clean ...!

Das Ausstellungskonzept

018 EVAMARIE GODDARD-BANGE · MARIE-PAULE JUNGBLUT

Die Darstellungsebene der historischen Objekte

024 CHRISTIAN DELAGE

Bewegte Bilder in der Ausstellung

028 PETER KIEFER

Weißer geht's nicht ...

Kunst als Sauerstoffbleiche fürs Denken im Waschgang des Lebens

AUFSÄTZE

044 SALLY F. BLOOMFIELD

«Speisekammer und Küche sind peinlich sauber zu halten»

Hygiene im Haushalt – Der Aufstieg der «häuslichen Hygiene»

Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts

058 BORIS FUGE

Exkurs: Eine kleine Geschichte der Seife

062 ESTELLE RAUCHS-ISOLA

«Die gesunden Menschen sind Kranke, die sich selbst ignorieren»

Sauberkeitsneurosen oder «Wie weit kann <Hygiene> gehen?»

076 PETER REINHART GLEICHMANN

Von der stinkenden Stadt zum Toilettenzimmer

Zur langfristigen Verhäuslichung der menschlichen Vitalfunktionen –

Die Harn- und Kotentleerung

- 086 GUY THEWES
Exkurs: Vom Badehaus zum Badezimmer –
Die Körperhygiene der Luxemburger seit dem Mittelalter
- 096 GEORGES THEVES
«Ce voisinage n’a rien de bien agréable»
Hygiene und Lebensmittelsicherheit im 19. Jahrhundert
am Beispiel des Schlachtens in der Stadt Luxemburg
- 110 MICHAEL STOLBERG
Pestgestank und Hüttenrauch
Die Geschichte der Lufthygiene
- 118 EVAMARIE GODDARD-BANGE
Exkurs: Die Geschichte der Mülltonne
- 120 KARIN KAUELKA
Hygiene im Arbeitsleben
Zwischen persönlicher Verantwortung und staatlicher Regulierung
- 132 GERHARD KILGER
Exkurs: Gesunde Betriebe als Kulturleistung
- 134 GERHARD KILGER
Exkurs: Gesundheitsbewusstsein und Risiko
- 136 PHILIPPE HARTEMANN
«Vier bis sechs Patienten pro Bett»
Die Krankenhaushygiene von der Antike bis heute
- 148 HENRI KUGENER
«Sie ass an ’t Stréi gefall»
Geburtshygiene unter besonderer Berücksichtigung
der Verhältnisse in Luxemburg
- 158 CLAUD PFFINGSTEN
Die «saubere Knappheit der Form»
Architektonische Formentwicklung und Städtebau
unter dem Einfluss der Hygienebewegung des 19. Jahrhunderts
- 172 HEINZ SCHOTT
Giftpfeile des Todes und Verderbens
Die «Pest» als apokalyptische Bedrohung der Menschheit

- 184 **BORIS FUGE**
Exkurs: Parasiten
- 192 **JOS. A. MASSARD**
Mit größter Heftigkeit
Cholera-Epidemien und öffentliche Hygiene im 19. Jahrhundert
am Beispiel Luxemburg
- 204 **WALTER BRUCHHAUSEN**
Die «hygienische Eroberung» der Tropen
Gesundheitsschutz als europäischer Export
in kolonialer und nachkolonialer Zeit
- 218 **THOMAS KITEMANN**
Wiederkehr der Seuchen
Abkehr von der Illusion, die Infektionskrankheiten besiegen zu können
- 228 **CHRISTOPH GRADMANN**
«Krieg den Bakterien!»
Wunsch und Wirklichkeit der medizinischen Bakteriologie
und der Labormedizin am Ende des 19. Jahrhunderts
- 238 **RALF BAUER · DIRK WEBER**
Exkurs: Moulagen – Kunstwerke aus Wachs
- 242 **MARTIN EXNER · CLAUS PFINGSTEN**
**«Der größte Teil der Leiden, die uns bedrücken,
kommt vom Menschen selbst»**
Hygiene und öffentliche Gesundheit in Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft
- 258 **ALFONS LABISCH**
Sozialhygiene
Gesundheitswissenschaften und öffentliche Gesundheitssicherung
in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts
- 268 **UDO BENZENHÖFER**
Verbesserung des Volkskörpers
Rassenhygiene zwischen 1895 und 1945 – ein Irrweg der Hygiene
- 278 **MARIE-PAULE JUNGBLUT**
Öffentliche Gesundheitsvorsorge in Europa
Private Initiative und nationale Reglementierung

- 286 MARJATTA HIETALA
Zum Schularzt gehen, Milch trinken, Sport treiben
Hygiene als Volksaufklärung oder Sozialdisziplinierung
unter besonderer Berücksichtigung der nordischen Länder
- 302 URSULA WARNKE
Exkurs: Wissenschaftspopularisierung am Beispiel
deutscher Gesundheits- und Hygiene-Ausstellungen
- 306 HENRI KUGENER
**«In Spiritus gesetzte Naturseltenheiten, geburtshülfliche Präparate,
Fötusse in allen Formen...»**
Zu den Wanderausstellungen des Deutschen Hygiene-Museums
in Luxemburg 1928 und 1938
- 316 KATHRIN PETERS
Ist Sex gesund?
Sexualhygiene und Aufklärung – von de Sade bis zur BRAVO
- 324 REINHOLD BERGLER
Hygiene, Gesundheit und Attraktivität
«Gesundheit; das heißt im ganzen uneingeschränkte Leistungs-
und Genussfähigkeit» (Sigmund Freud)
- 334 UTE BUCHMANN
Wohin mit dem schmutzigen Wasser?
Wasseraufbereitung und Abwasserentsorgung gestern und heute
- 348 JEAN WAGNER
Exkurs: Trinkwasser
- 352 HEINZ SCHOTT
Die Quelle von Reinheit und Heilkraft
Zum Mythos des Wassers in medizinhistorischer Perspektive
- 366 LEIHGEBER
- 367 IMPRESSUM